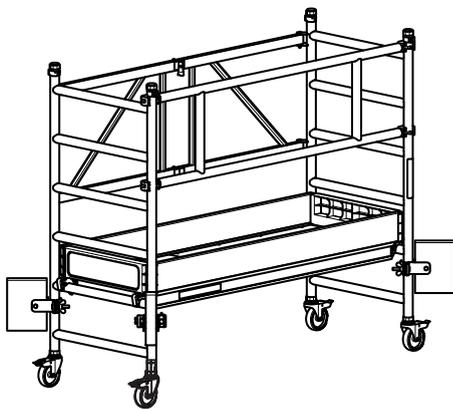
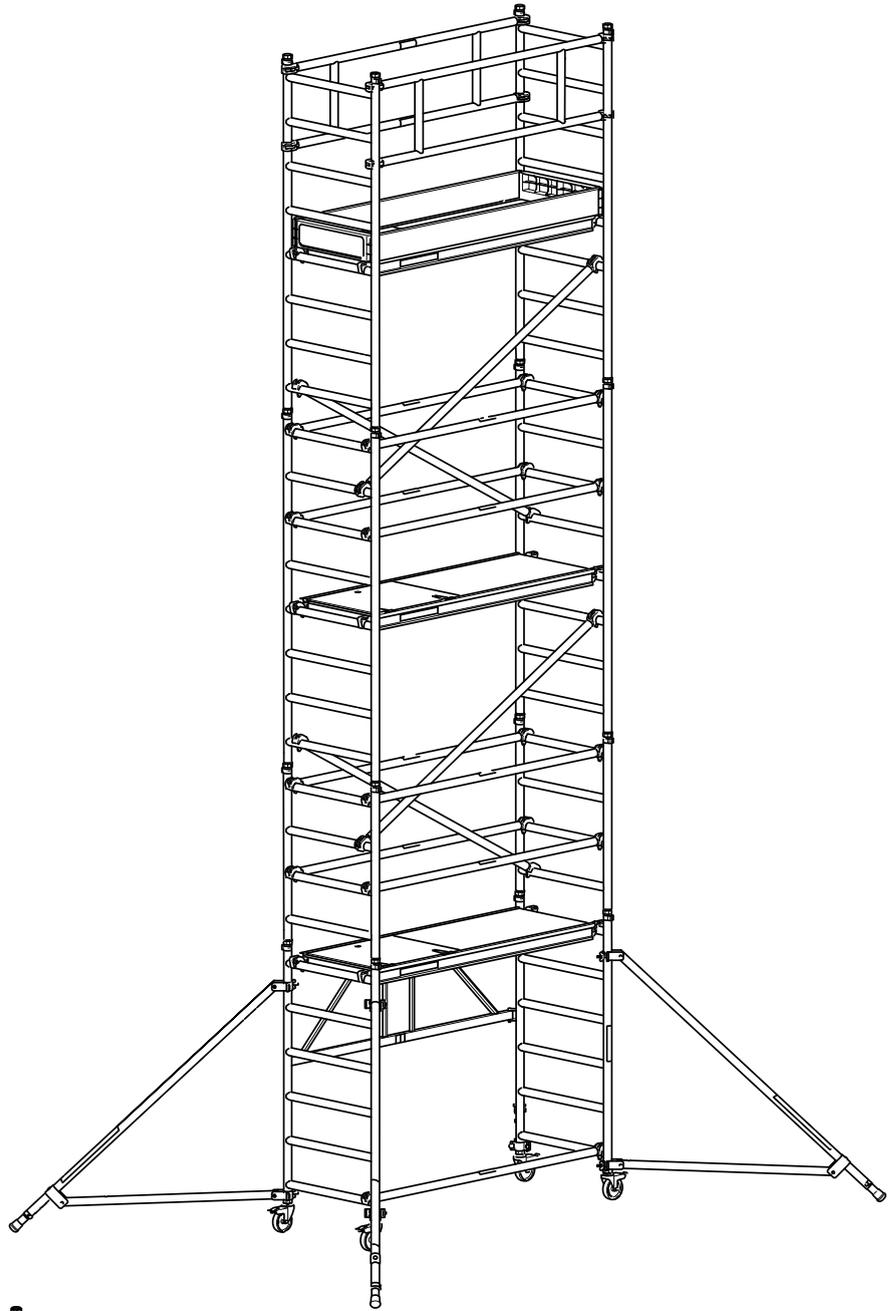




DE MONTAGE- UND VERWENDUNGSANLEITUNG
WERNER TOWER 3T



05/2023

21009984



Inhalt

1 Allgemeines	3
1.1 Einleitung	3
1.2 Hersteller	3
1.3 Bauartenzulassung.....	3
1.4 Gewährleistung	3
1.5 Ausgabedatum	3
1.6 Urheber- und Schutzrechte	3
1.7 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.8 Bestimmungswidrige Verwendung	3
2 Aufbau	4
2.1 Sicherheitsbestimmungen	4
2.2 Verwendungsvorschriften	5
2.3 Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen mit dem Gerüst	5
2.4 Mitgeltende Sicherheitshinweise	5
2.5 Technische Daten PaxTower 1T	6
3 Allgemeine Aufbauvorschriften PaxTower 1T	7
3.1 Aufbauanordnung der Gerüste.....	7
3.2 Basiseinheit montieren.....	8
3.3 Gerüsttyp Größe 1 montieren.....	8
3.4 Gerüsttyp Größe 2 montieren.....	10
3.5 Gerüsttyp Größe 3 und 4 montieren.....	13
3.6 Hinweise zum Abbau des Gerüsts	16
3.7 Lenkrollen auf Rollenadapter umrüsten	16
3.8 Aufbauhilfe	17
3.9 Grundmaße	17
3.10 Kennzeichnung.....	18
3.11 Gerüste und Pakete inkl. Ballastierung	19
3.12 Aufbauzeichnung.....	20
4 Standsicherheitsvorschriften	21
4.1 Allgemein	21
4.2 Befestigung der Ballastierung	21
4.3 Wartung, Instandhaltung, Lagerung und Reinigung	21
4.4 Prüfungen an den Gerüstbauteilen	21
5 Ersatzteile	22

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung ist nur für die in dieser Anleitung beschriebenen Gerüste gültig.

Die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung angegebenen Hinweise für die Sicherheit sowie die Regeln und Verordnungen im Umgang mit Gerüsten liegen im Geltungsbereich der in vorliegender Dokumentation erwähnten Gerüste.

Betreiber übernehmen Verantwortung für die folgenden Punkte:

- Einhaltung der örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften
- Beachtung der in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten Regelwerke (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien usw.) für eine sichere Handhabung

Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Aufbau- und Verwendungsanleitung dem Betriebspersonal zur Verfügung steht und die Angaben wie Hinweise, Warnungen sowie die Sicherheitsbestimmungen in allen Einzelheiten befolgt werden.

Für Informationen oder Probleme, die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich an den Hersteller (siehe Abschnitt "Bauartzulassung").

1.2 Hersteller

Wernerco Hungary
Kft. 6000 Kecskemét
Szt. István Krt. 19

1.3 Bauartzulassung

Die nachfolgend angesprochenen Gerüste wurden vom TÜV Süd geprüft.



1.4 Gewährleistung

Umfang und Zeitraum der Form der Gewährleistung sind in den Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers fixiert. Für Gewährleistungsansprüche, die sich aus einer mangelhaften Dokumentation ergeben, ist stets die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige Aufbau- und Verwendungsanleitung maßgebend. Über die Verkaufs- und Lieferbedingungen hinaus gilt, dass keine Gewähr übernommen wird für Schäden an den gelieferten Gerüsten, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden sind:

- Unkenntnis oder Nichtbeachtung dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung
- Nicht ausreichend qualifiziertes oder unzureichend unterrichtetes Betriebspersonal
- Verwendung von anderen als Originalersatzteilen.

Der Betreiber hat in eigener Verantwortung dafür zu sorgen,

- dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden,
- dass eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung (siehe Abschnitt "Nicht bestimmungsgemäße Verwendung") sowie fehlerhaftes Aufstellen und ein unzulässiges Betreiben ausgeschlossen sind und

- dass darüber hinaus eine bestimmungsgemäße Verwendung (siehe Abschnitt "Bestimmungsgemäße Verwendung") gewährleistet ist und
- dass die Gerüste entsprechend den vertraglich vereinbarten Einsatzbedingungen betrieben werden.

1.5 Ausgabedatum

Das Ausgabedatum der vorliegenden deutschsprachigen Aufbau- und Verwendungsanleitung ist der Mai 2023.

1.6 Urheber- und Schutzrechte

Das Urheberrecht dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung verbleibt beim Hersteller.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Zuwendungen, die den o. a. Angaben widersprechen, verpflichten zum Schadenersatz!

1.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die in vorliegender Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten Gerüste dürfen nur gemäß den Vorschriften der EN 1004-1 und der Modellübersicht dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung als Gerüst verwendet werden.

1.8 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine zweckentfremdete Verwendung - also eine Abweichung von den in Abschnitt "Bestimmungsgemäße Verwendung" gemachten Angaben der in der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung dokumentierten Gerüste - gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung im Sinne des ProdSG.

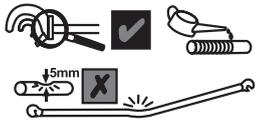
Dies gilt auch für die Missachtung der in der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung angeführten Normen und Richtlinien.

2 Aufbau

2.1 Sicherheitsbestimmungen

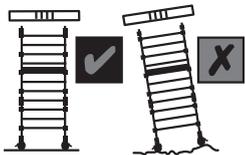


1. Nicht auf den Rahmen der Klappeinheit treten! Zum Besteigen des Gerüsts ausschließlich Plattformen oder Sprossen bzw. Aufstiegshilfe benutzen.



2. Es dürfen nur unbeschädigte und fehlerfreie Originalteile des Gerüstsystems des Herstellers, auf das sich die Prüfbescheinigung bezieht, verwendet werden.

Vor der Benutzung der Gerüste sämtliche Teile auf richtigen Zusammenbau und ihre Funktionsfähigkeit überprüfen.



3. Das Aufbauen des Gerüsts ist nur lotrecht auf horizontal ebenem, ausreichend tragfähigem Untergrund zulässig.

Gegebenenfalls lastverteilende Unterlagen verwenden. Die Fläche, auf der das Gerüst verfahren wird, muss dessen Gewicht aufnehmen können.

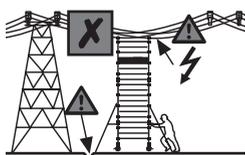


4. Vor der Nutzung des Gerüsts die Rollenbremsen einrasten. Vor dem Verahren des Gerüsts die Rollenbremsen lösen.



5. Das Gerüst mit vier Auslegern sichern. Beim Aufbau an einer Wandseite die Ausleger entsprechend schwenken, um ein Kippen zu verhindern.

Das Gerüst beim Aufbau in einer Ecke mit drei Auslegern sichern.

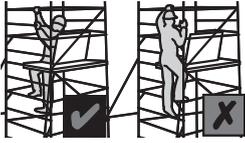


6. Verfahren des Gerüsts nur in Längs- oder Diagonalrichtung auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche von Hand. Beim Verfahren darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden. Beim Verfahren auf stromführende Leitungen achten.

7. Für die Standsicherheit, Errichtung und Benutzung der vorbezeichneten Gerüste gelten die Vorschriften der EN 1004-1 „Fahrbare Arbeitsbühnen“.

8. Der Aufbau und die Benutzung der Gerüste darf nur durch Personen erfolgen, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind.
9. Die maximalen Plattformhöhen sind gemäß EN 1004 auf 8 m Plattformhöhe im Freien und auf 12 m in geschlossenen Räumen beschränkt.
10. Das Verwenden von Hebezeugen am Gerüst ist unzulässig.
11. Das Arbeiten auf der Arbeitsplattform ist nur mit vollständigem 3-teiligem Seitenschutz, d. h. Geländerrahmen, Knieschutz und umlaufenden Bordbrettern erlaubt. Bei den Zwischenplattformen kann auf Bordbretter verzichtet werden.
12. Das Arbeiten auf mehreren Arbeitsplattformen gleichzeitig ist nicht erlaubt.
13. Die zulässige Belastbarkeit des Gerüsts beträgt bei gleichmäßig verteilter Last 2,0 kN/m² (gemäß EN 1004-1 - Gerüstgruppe 3).
14. Das Verfahren des Gerüsts unter Zuhilfenahme von Fahrzeugen (z. B. Gabelstaplern) ist verboten. Das Gerüst darf weder mit dem Gabelstapler angehoben noch gezogen oder geschoben werden.
15. Das Überbrücken von Gerüsten zu Gebäuden durch Bohlen usw. ist nicht zulässig. Das Gerüst darf nicht als Treppenturm verwendet werden, um von dort aus auf andere Konstruktionen zu gelangen.
16. Bei der Verwendung im Freien oder in offenen Gebäuden das Gerüst bei Windstärke über 6 (nach Beaufortskala), bei aufkommendem Sturm und bei Arbeitsende in einen windgeschützten Bereich verfahren oder durch andere geeignete Maßnahmen (z. B. Verankern) gegen Umkippen sichern. Das Überschreiten der Windstärke 6 (12m/s) ist an einer spürbaren Hemmung beim Gehen erkennbar.
17. Vor der Nutzung des Gerüsts die vertikale Ausrichtung des Gerüsts prüfen ggf. korrigieren.
18. Das Gerüst auf ordnungsgemäßen und vollständigen Aufbau überprüfen.

2.2 Verwendungsvorschriften



19. Der Aufstieg zu Arbeitsbühnen darf nur von innen erfolgen.
20. Es ist unzulässig, sich bei Arbeiten gegen den Seitenschutz zu stemmen.
21. Es ist unzulässig, auf den Belagflächen zu springen.
22. Es dürfen keine horizontalen Lasten erzeugt werden, z. B. durch Arbeiten auf angrenzenden Konstruktionen, die ein Umkippen des Gerüsts bewirken können.
23. Bei der Verwendung des Gerüsts in Durchgangsbauwerken, an unverkleideten Gebäuden oder Gebäudeecken besonders die Windverhältnisse beachten, um ein Umkippen des Gerüsts zu vermeiden.
24. Es ist verboten, die Plattformhöhe durch Verwendung von Leitern, Kisten oder anderen Vorrichtungen zu vergrößern.
25. Gerüste mit Lenkrollen können nach dem Aufbau zum späteren Standort verfahren werden. Der Boden sollte hierbei waagrecht sein. Gegebenenfalls muss die Neigung durch spindelbare FüÙe ausgeglichen werden. Jeden Anprall vermeiden.
Nach dem Verfahren die Ausrichtung des Gerüsts erneut überprüfen.
26. Beim Verfahren des Gerüsts darauf achten, dass keine spannungsführenden Anlagenteile berührt werden.
27. Elektrische Geräte (Bohrmaschinen o. ä.) dürfen nur mit Schutzkleinspannung (48 V), mit Schutztrennung (Trenntrafo) oder – wenn sie über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Fehlerstrom 30 mA angeschlossen sind – auf dem Gerüst betrieben werden. Die Vorschriften der BGI 594 müssen angewandt werden.

2.3 Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen mit dem Gerüst

Das Arbeiten an oder in der Nähe von ungeschützten spannungsführenden Anlagen darf unter Verwendung des Gerüsts nicht durchgeführt werden, wenn nicht

- der Anlagenteil freigeschaltet ist,
- der Anlagenteil gegen Wiedereinschalten gesichert ist,
- Spannungsfreiheit im Anlagenteil festgestellt ist,
- der Anlagenteil mittels Erdungsschiene kurzgeschlossen ist und
- der Anlagenteil gegen benachbarte spannungsführende Teile abgeschränkt ist.

2.4 Mitgeltende Sicherheitshinweise

Für die Prüfung, den Aufbau und die Nutzung des Gerüsts gelten die Bestimmungen der DGUV Informationen 201-011 „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“.

Für die Verwendung von elektrischen Geräten auf dem Gerüst gelten die Bestimmungen der BGV C22 und der DGUV Information 203-004 „Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhter elektrischer Gefährdung“.

2.5 Technische Daten Werner Tower 3T

Werner Tower 3T, Größe 1, Bestell-Nr. 48323

Gewicht	42,3 kg
Arbeitshöhe	2,55 m
Gerüsthöhe	1,65 m
Plattformhöhe	0,55 m

Werner Tower 3T, Größe 2, Bestell-Nr. 48324

Gewicht	68,8 kg
Arbeitshöhe	3,55 m
Gerüsthöhe	2,65 m
Plattformhöhe	1,55 m

Werner Tower 3T, Größe 3, Bestell-Nr. 48325

Gewicht	104,0 kg
Arbeitshöhe	5,55 m
Gerüsthöhe	4,65 m
Plattformhöhe	3,55 m

Werner Tower 3T, Größe 4, Bestell-Nr. 48326

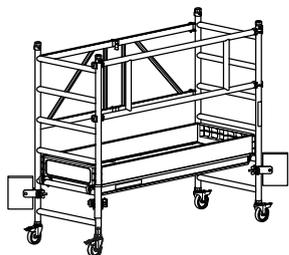
Gewicht	139,2 kg
Arbeitshöhe	7,55 m
Gerüsthöhe	6,65 m
Plattformhöhe	5,55 m



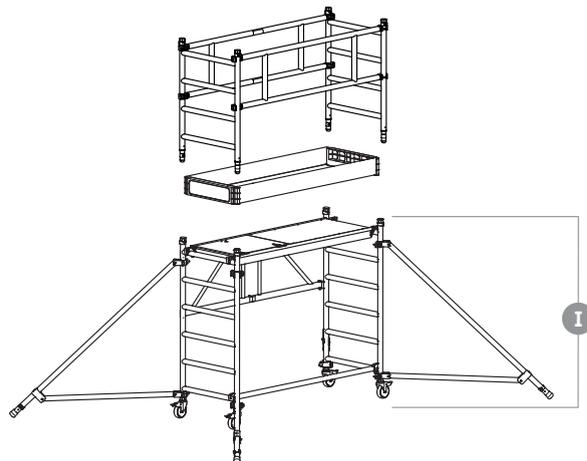
3 Allgemeine Aufbauvorschriften Werner Tower 3T

3.1 Aufbauanordnung der Gerüste

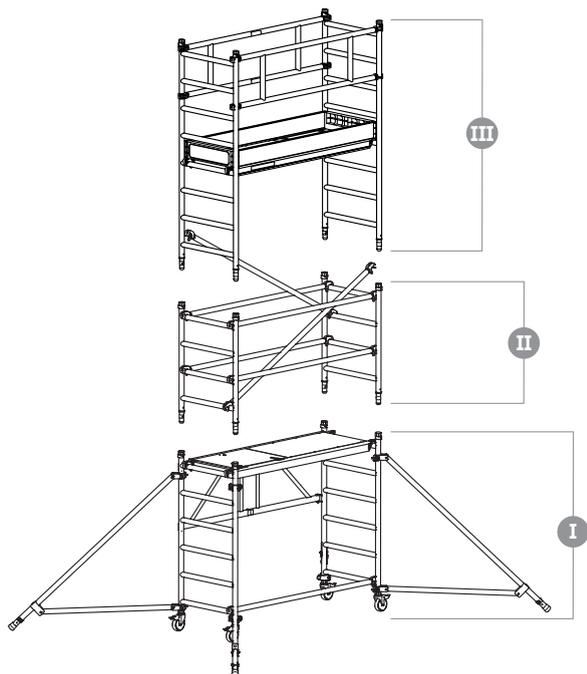
Gerüsttyp Größe 1
(Bestell-Nr. 48323)



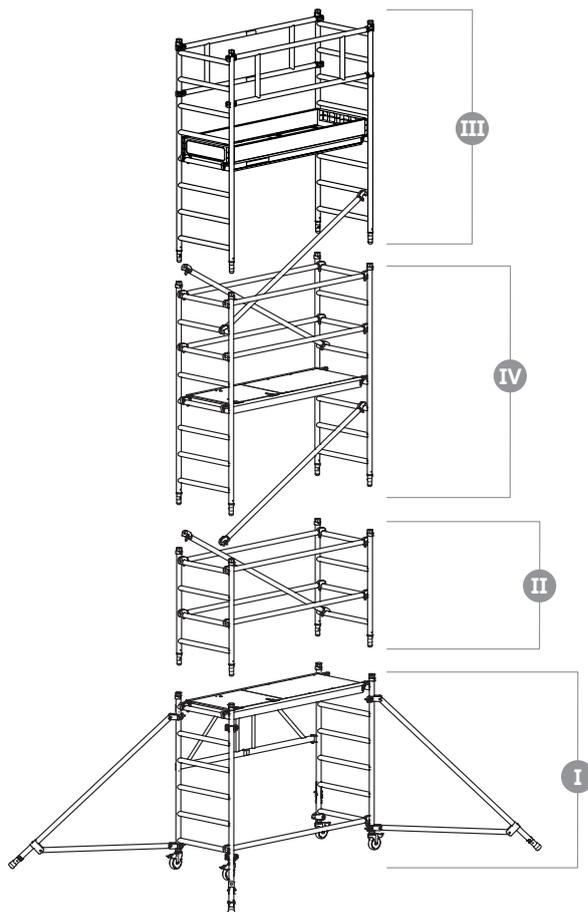
Gerüsttyp Größe 2
(Bestell-Nr. 48324)



Gerüsttyp Größe 3
(Bestell-Nr. 48325)

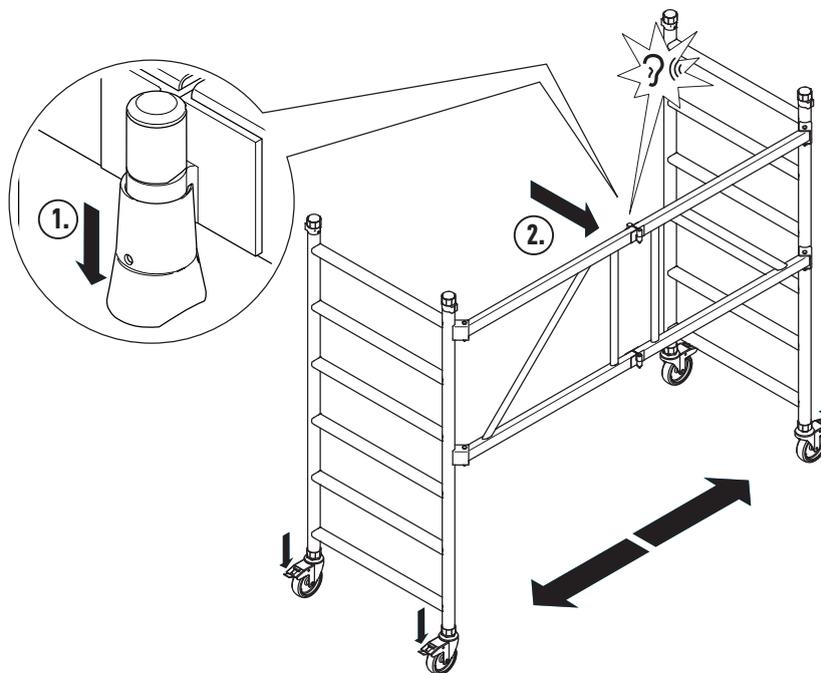


Gerüsttyp Größe 4
(Bestell-Nr. 48326)



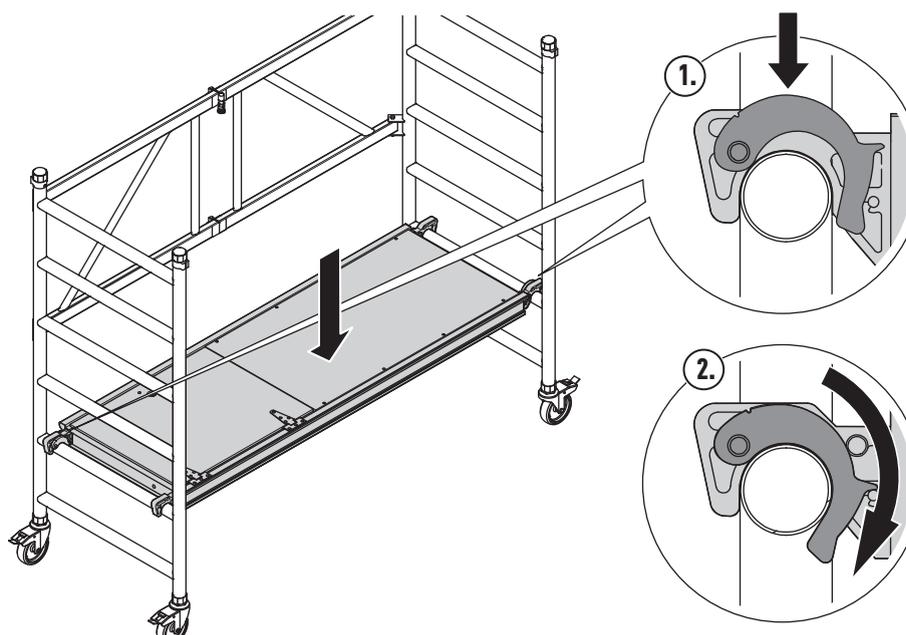
3.2 Basiseinheit montieren

1. Die Klapprahmeneinheit aufstellen.
2. Die Verriegelung öffnen und die Klapprahmeneinheit soweit auseinanderziehen, bis die Verriegelung hörbar einrastet.
3. Die Verriegelung kontrollieren.
4. Die Rollenbremsen fixieren.

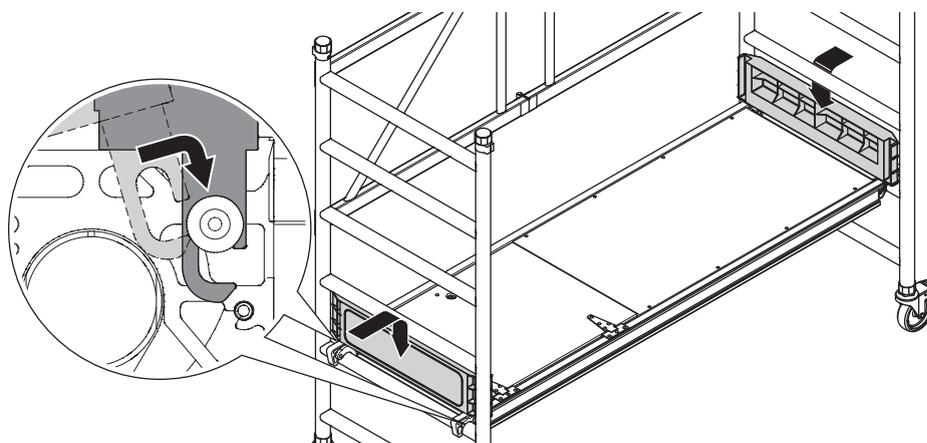


3.3 Gerüsttyp Größe 1 montieren

1. Die Basiseinheit montieren.
2. Die Plattform mittig auf die zweiten Sprossen setzen und an den gegenüberliegenden Punkten verriegeln.

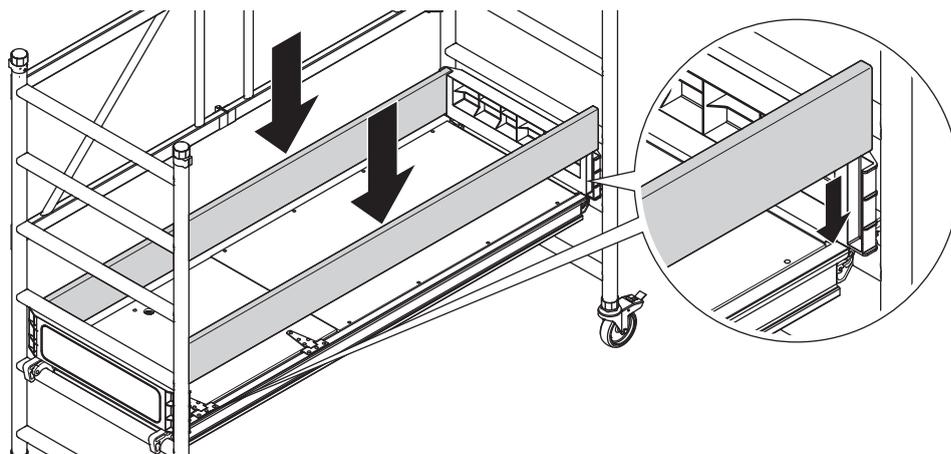


3. Beide Querborde einsetzen, so dass die Führungsstifte der Plattform in den Nuten der Querborde einrasten.

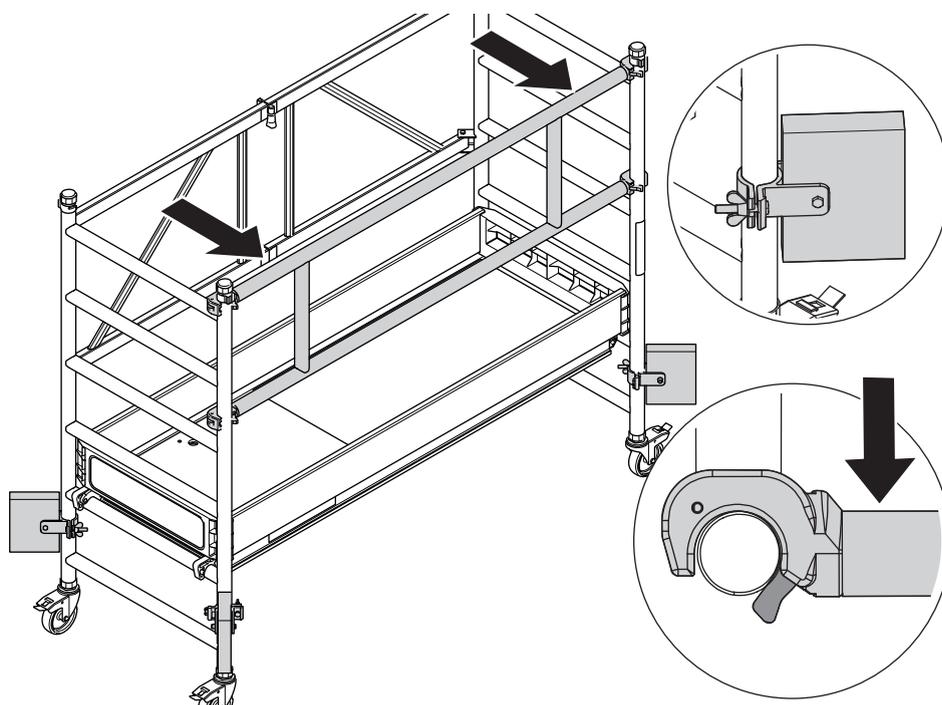




4. Die Längsborde beidseitig einschieben.

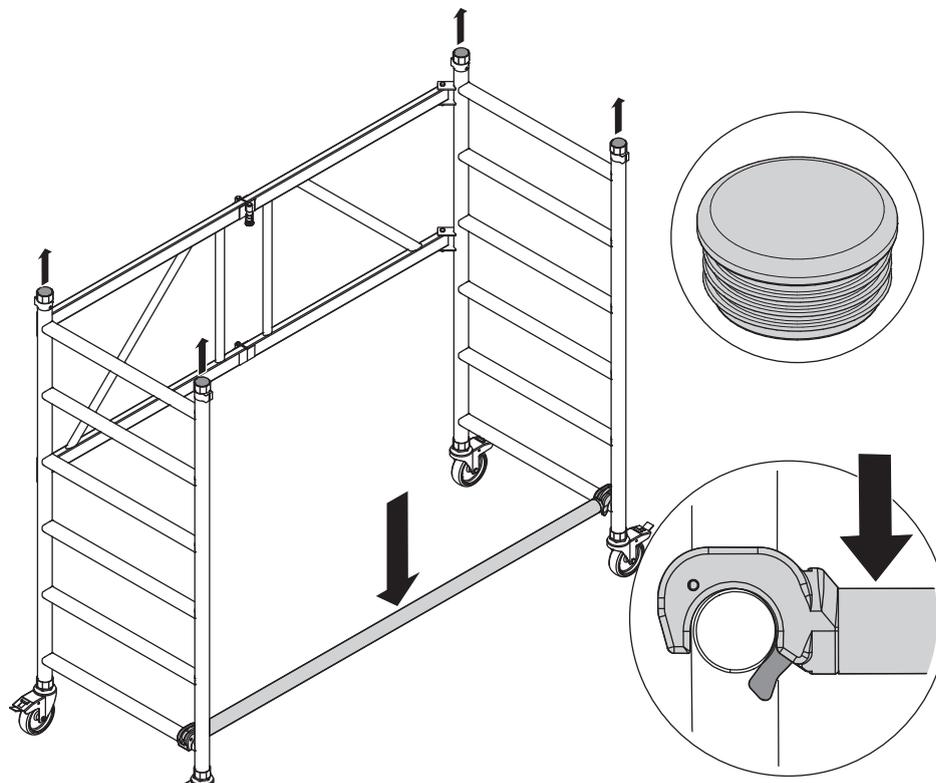


5. Das Geländer von innen nach außen einsetzen.
6. Die Ballastgewichte am Fußpunkt des Gerüsts montieren, falls erforderlich.
Zu Ballastgewichten, siehe Gerüste und Pakete inkl. Ballastierung auf Seite 19.

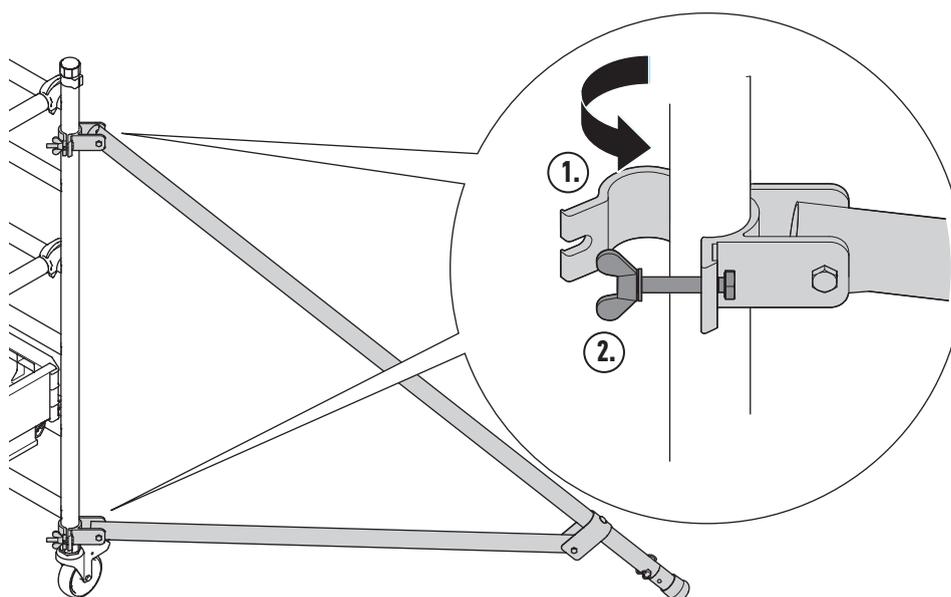


3.4 Gerüsttyp Größe 2 montieren

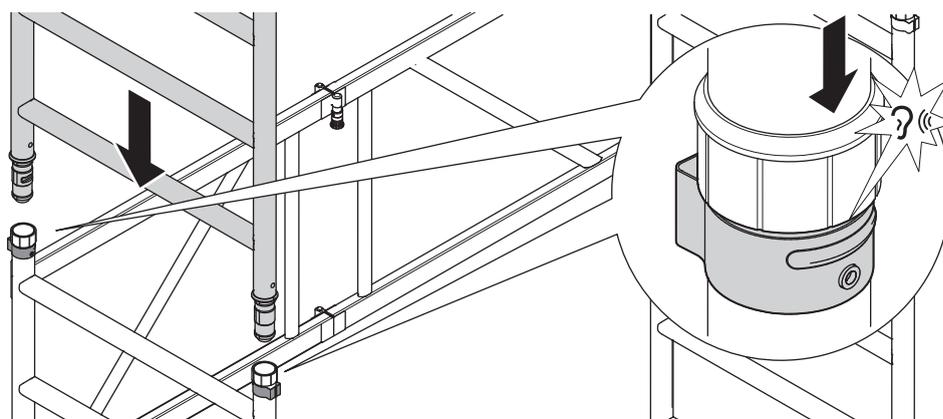
1. Die Basiseinheit montieren (siehe Basiseinheit montieren auf Seite 8).
2. Gegebenenfalls die Rohr-
endkappen entfernen.
3. Die Horizontalstrebe an der
untersten Sprosse
einsetzen.



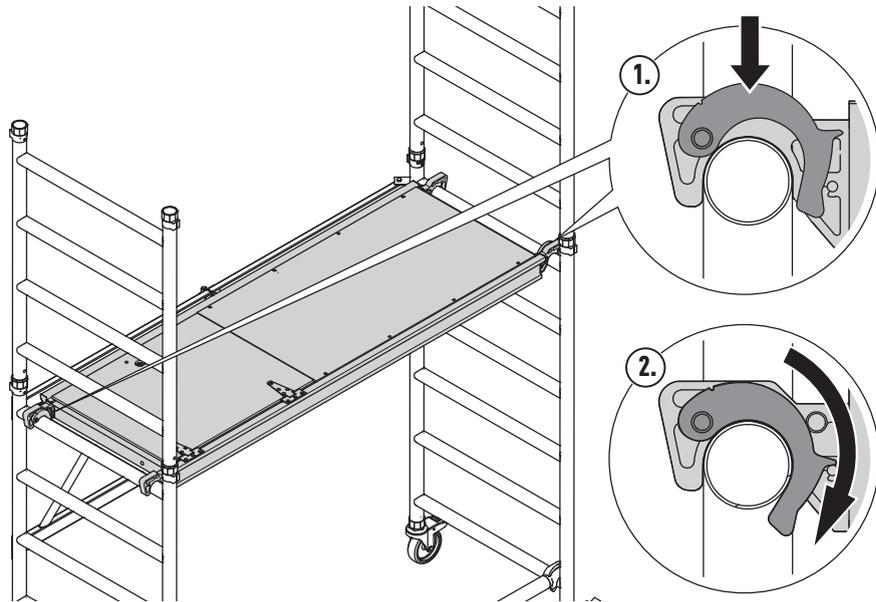
4. Das Gerüst mit Wasserwaage ausrichten.
5. Alle Ausleger montieren, so dass alle vier Ausleger den Boden berühren.
Zur Position der Ausleger, siehe Grundmaße auf Seite 17.



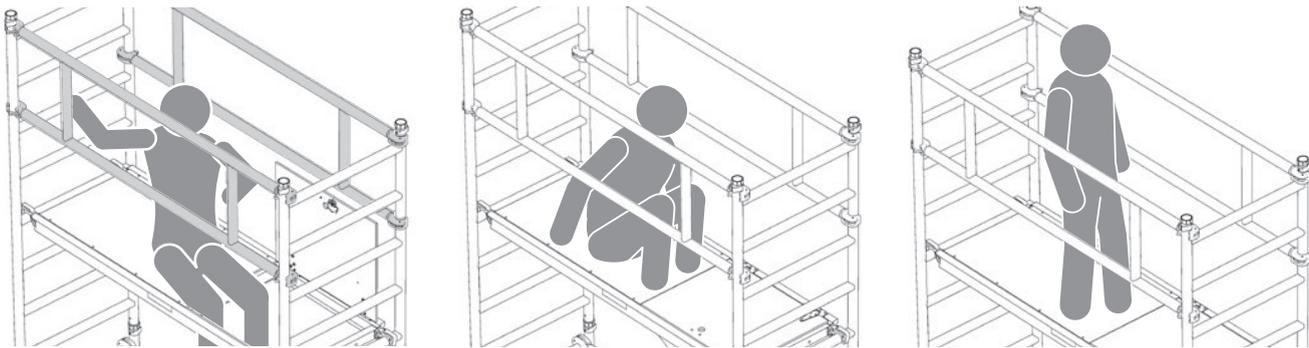
6. Die 1m-Aufsteckrahmen auf beiden Seiten aufsetzen und bis zum Einrasten der Federclips einschieben.



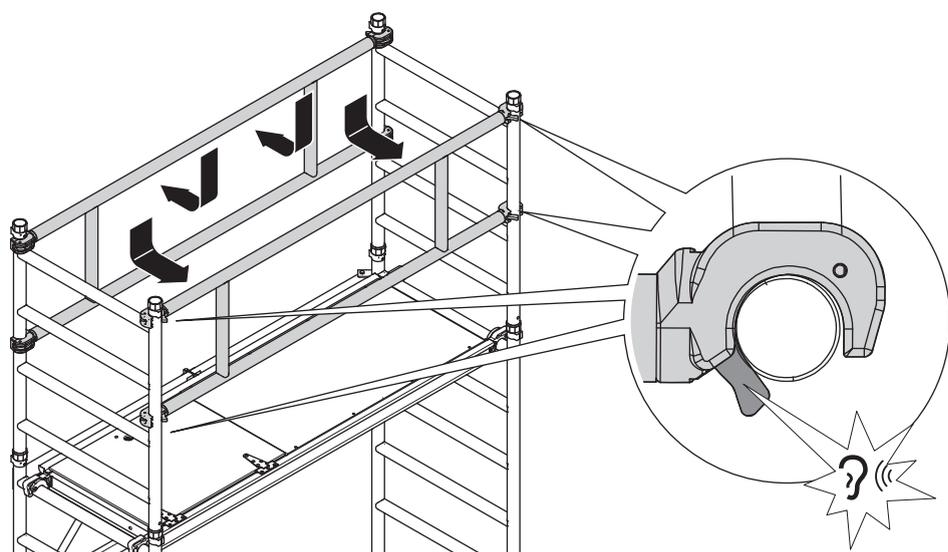
7. Die Plattform mittig auf Sprosse 6 einsetzen und an den gegenüberliegenden Punkten verriegeln.



Folgende Vorgehensweise ist bei der Montage der Geländer zu beachten: auf der Plattform sitzend montieren, anschließend aufstehen.

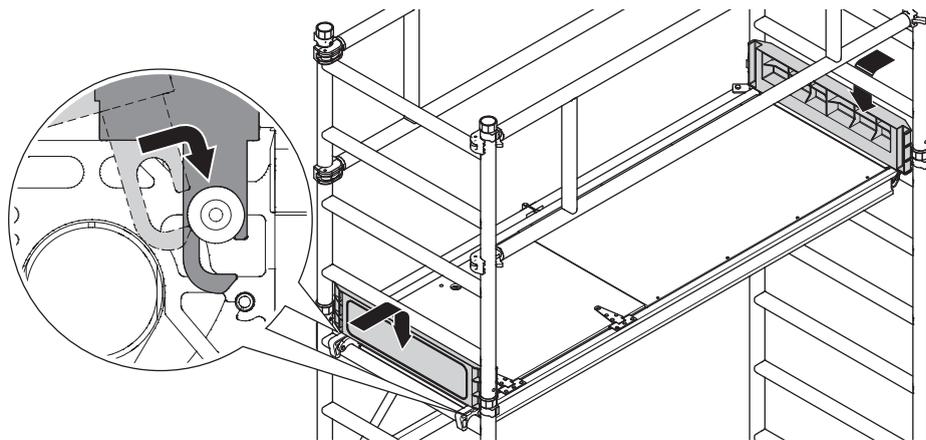


8. Auf der Plattform sitzend beide Geländer an der obersten Sprosse von innen nach außen einsetzen, bis die Verriegelung den Holm umfasst.

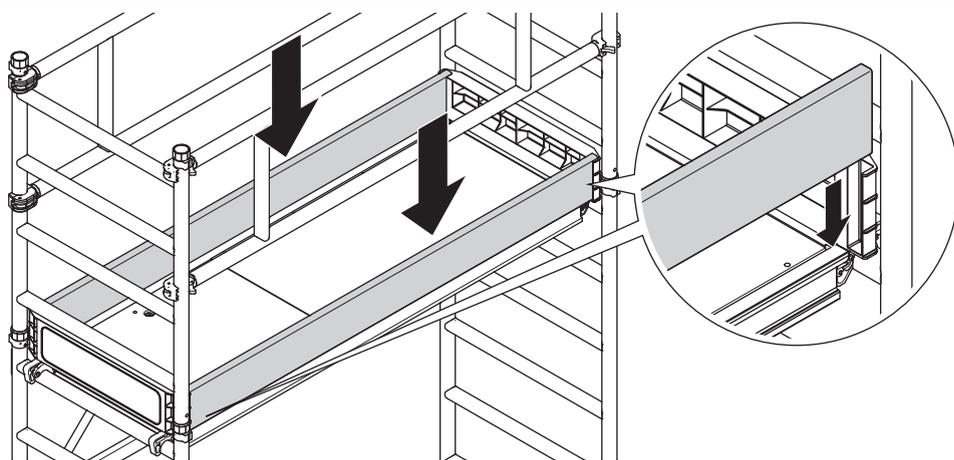




9. Beide Querborde einsetzen, so dass die Führungstifte der Plattform in den Nuten der Querborde einrasten.



10. Die Längsborde beidseitig einschieben.



3.5 Gerüsttyp Größe 3 und 4 montieren

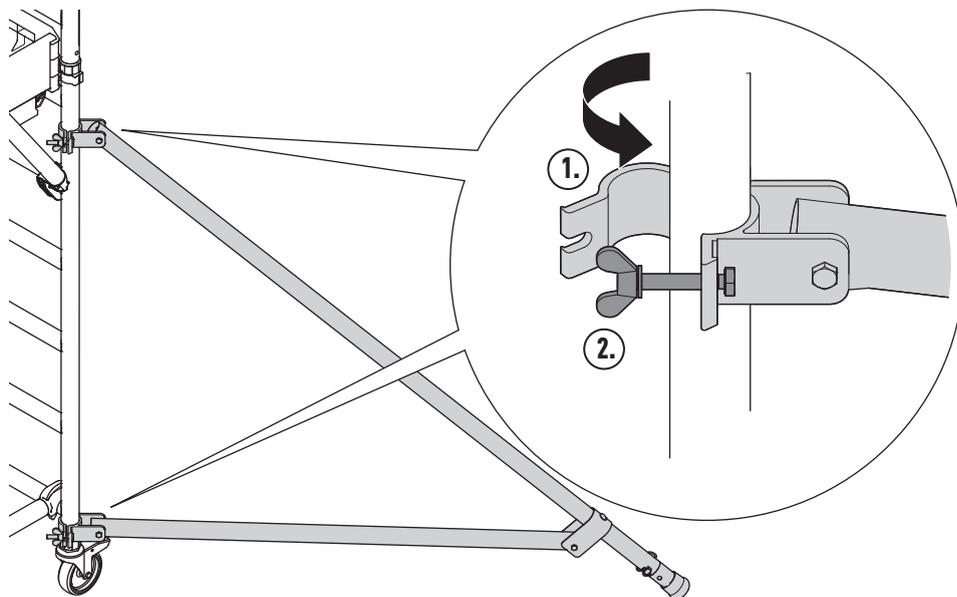


Empfehlung: Ab Gerüsten der Größe 3 Aufbau durch mindestens zwei Personen oder mit Aufbauhilfe siehe Seite 17 (Art. Nr. 48155).

Die spezifische Anordnung der Gerüstteile ist im Abschnitt Aufbauzeichnung auf Seite 20 dargestellt.

1. Die Basiseinheit montieren (siehe Basiseinheit montieren auf Seite 8).
2. Gegebenenfalls die Rohrendkappen entfernen.
3. Das Gerüst mit Wasserwaage ausrichten.
4. Alle vier Ausleger montieren, so dass alle vier Ausleger den Boden berühren.

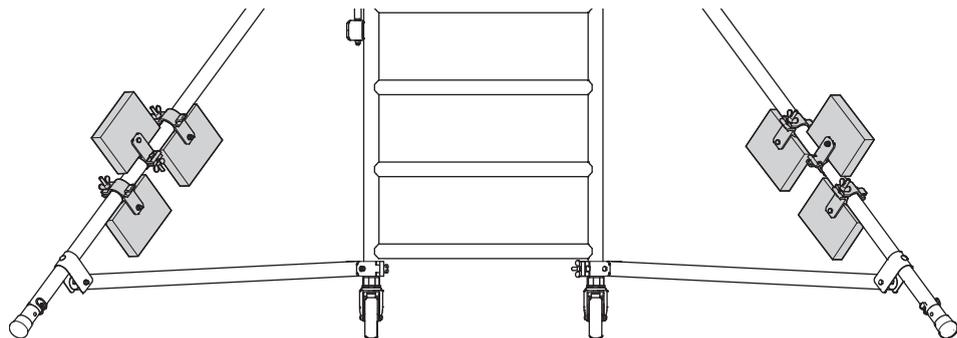
Zur Position der Ausleger, siehe Grundmaße auf Seite 17.



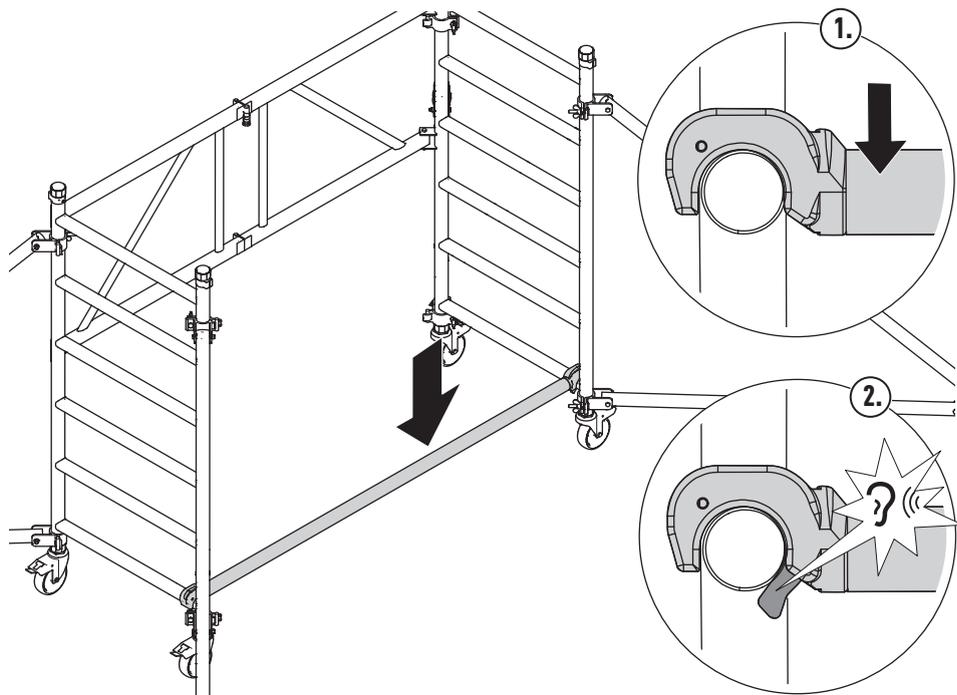
Der folgende Schritt nur bei Bedarf: Gerüsttyp Größe 4 bei Anwendung im Außenbereich.

5. Die Ballastgewichte an den Auslegern montieren.

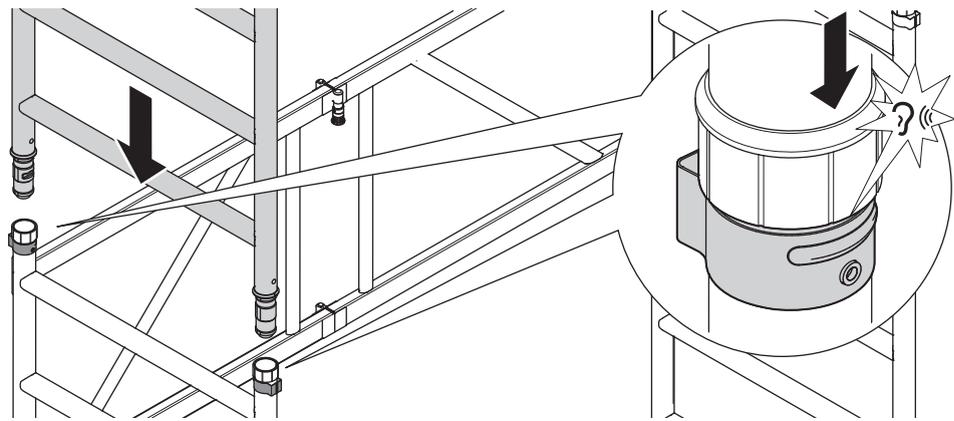
Zu Ballastgewichten siehe Befestigung der Ballastierung auf Seite 21



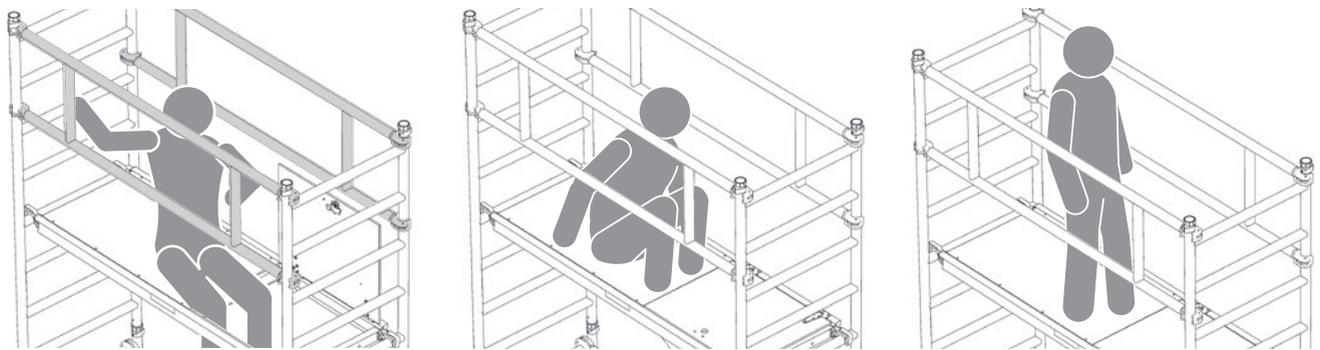
6. Die Horizontalstrebe an der untersten Sprosse einsetzen.



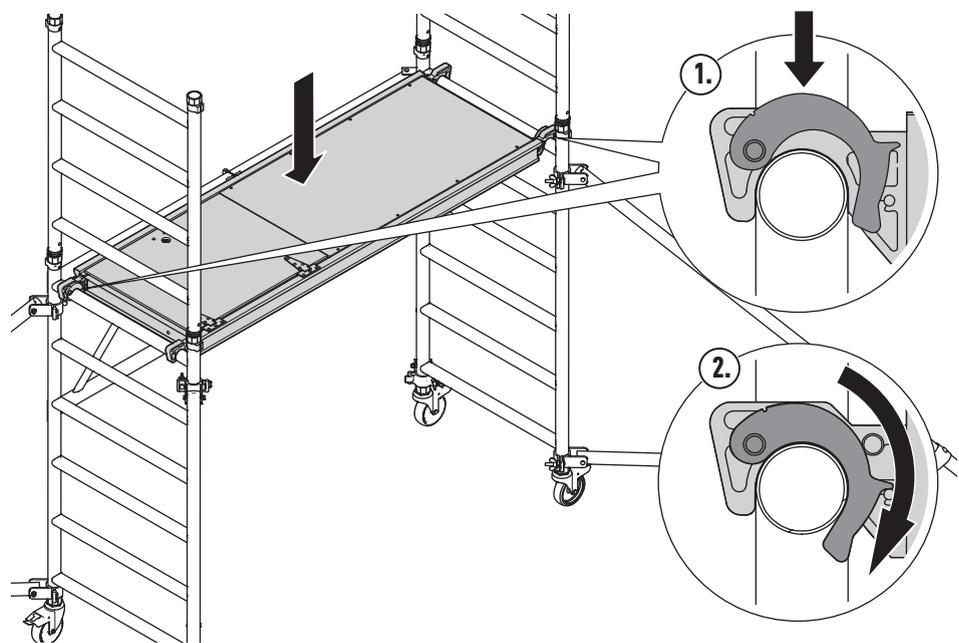
7. Die 1m-Aufsteckrahmen auf beiden Seiten aufsetzen und bis zum Einrasten der Federclips in die Basiseinheit einschieben.



Folgende Vorgehensweise ist bei der Montage der Horizontalstreben und Geländer zu beachten: auf der Plattform sitzend montieren, anschließend aufstehen.

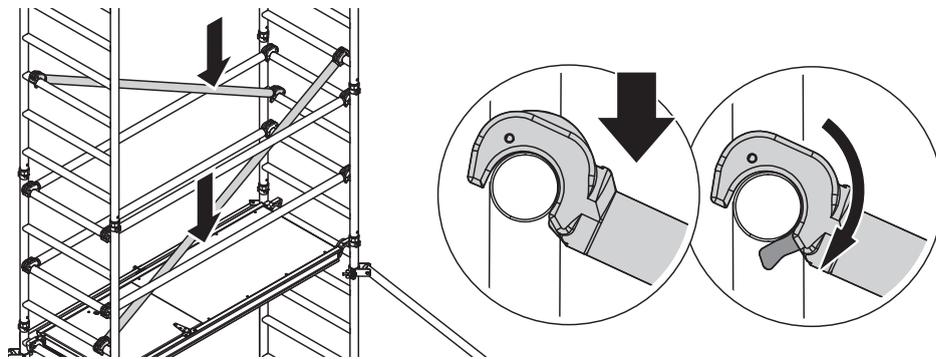


8. Die Plattform mittig auf Sprosse 6 einsetzen und an den gegenüberliegenden Punkten verriegeln.
9. Auf der Plattform sitzend 4 Horizontalstreben montieren.

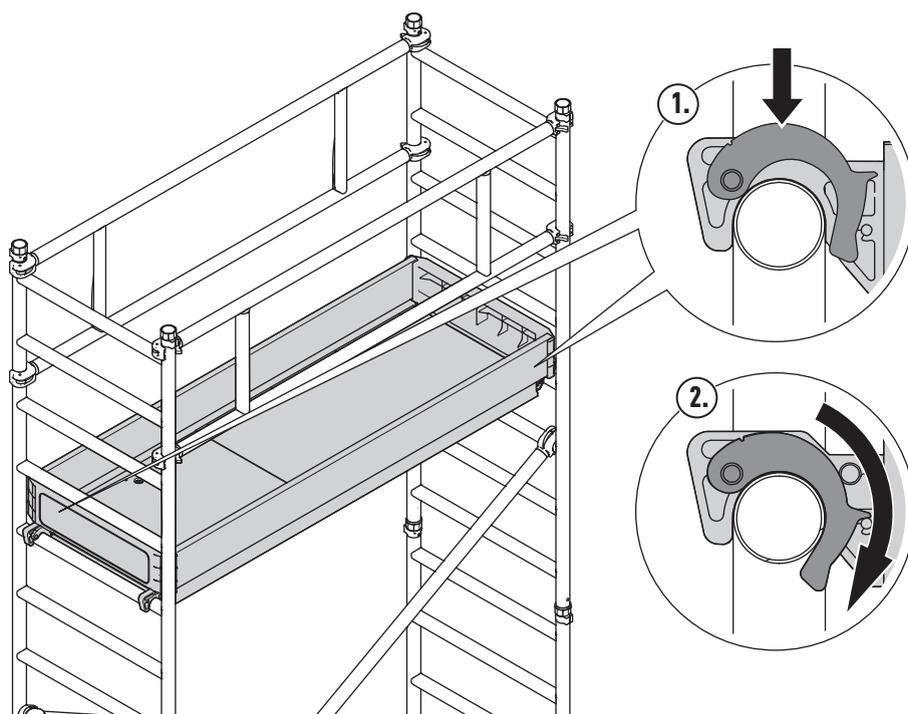


Schritte 10-13 gelten für Gerüsttyp Größe 4

10. Die 2m-Aufsteckrahmen auf beiden Seiten aufsetzen und bis zum Einrasten der Federclips in die 1m Aufsteckrahmen einschieben.
11. 2 Diagonalstreben einsetzen (siehe Aufbauordnung der Gerüste auf Seite 7).
12. Die Plattform mittig auf Sprosse 14 einsetzen und an den gegenüberliegenden Punkten verriegeln.
13. Auf der Plattform sitzend 4 Horizontalstreben montieren



14. Die 2m-Aufsteckrahmen auf beiden Seiten aufsetzen und bis zum Einrasten der Federclips einschieben.
15. 2 Diagonalstreben einsetzen (siehe Aufbauordnung der Gerüste auf Seite 7).
16. Die Plattform mittig in die fünftletzte Sprosse von oben einsetzen und an den gegenüberliegenden Punkten verriegeln.
17. Auf der Plattform sitzend beide Geländer von innen nach außen einsetzen, bis die Verriegelung den Holm umfasst.
18. Die Quer- und Längsborde einsetzen (siehe Gerüsttyp Größe 2 montieren auf Seite 10).



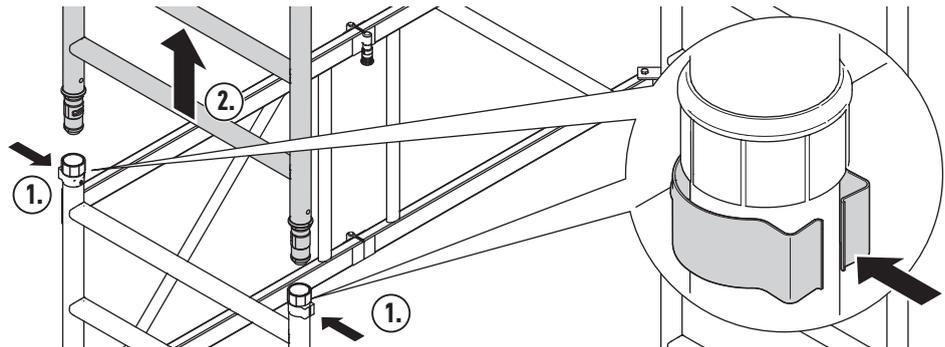
3.6 Hinweise zum Abbau des Gerüsts

Der Abbau des errichteten Gerüsts erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Aufbaus. Dabei müssen die für das Montagepersonal notwendigen Plattformen vorher wieder als Standplätze errichtet und dabei vollflächig ausgelegt werden.

Keine Teile des Gerüsts (Streben, Plattformen u.ä.) abbauen, bevor die darüber liegenden Ebenen nicht vollständig abgebaut sind.

Federclips der Aufsteckrahmen

1. Die Federclips der Aufsteckrahmen lösen.
2. Die Aufsteckrahmen nach oben herausziehen.

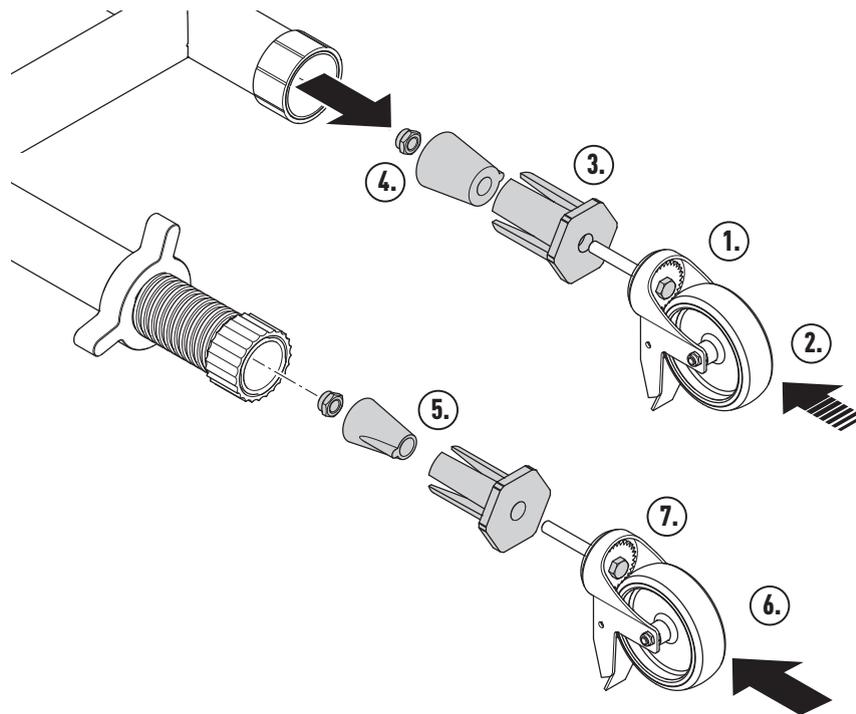


3.7 Lenkrollen auf Rollenadapter umrüsten

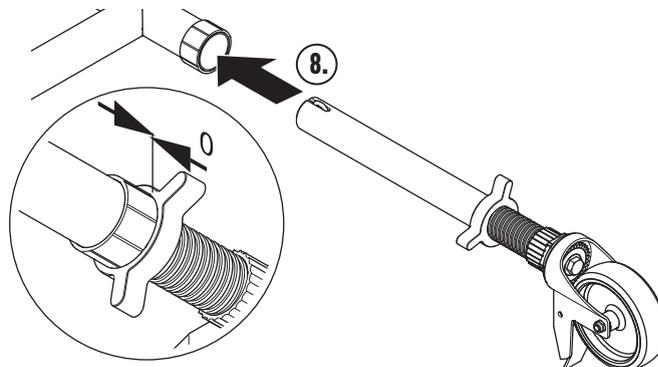
Bei unebenem Untergrund muss die Basiseinheit mit einstellbaren Rollenadaptern ausgerüstet werden, um die Standsicherheit des Gerüsts zu gewährleisten.

Die Rollenadapter nur verwenden, um Unebenheiten des Untergrunds auszugleichen.

1. Die Schraube der Lenkrolle lösen.
2. Der Rolle von unten einen kräftigen Schlag mit dem Schonhammer geben, um den Konus zu entlasten.
3. Die Lenkrolle am Kunststoff-Adapter (z.B. mit einer Rohrzanze) aus dem Rohr ziehen.
4. Die Mutter lösen und das zweiteilige Kunststoff-Zwischenstück abnehmen.
5. Das kleinere Kunststoff-Zwischenstück für den Rollenadapter aufsetzen und die Mutter locker aufschrauben.
6. Die Lenkrolle bis zum Anschlag in den Rollenadapter stecken
7. Die Schraube festziehen.



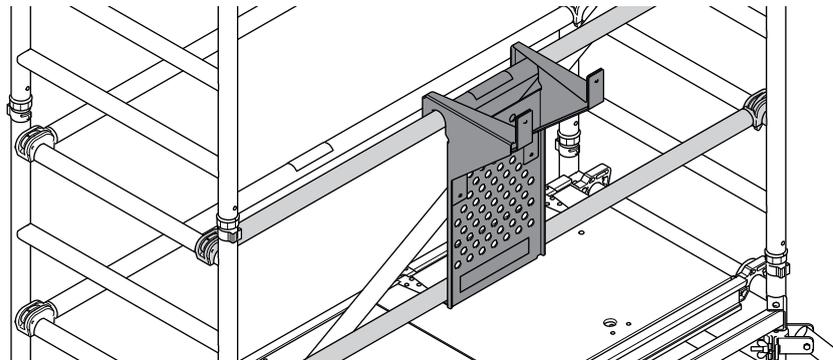
8. Die Rollenadapter mit Lenkrollen in die Holme der Basiseinheit bis zum Anschlag einstecken.



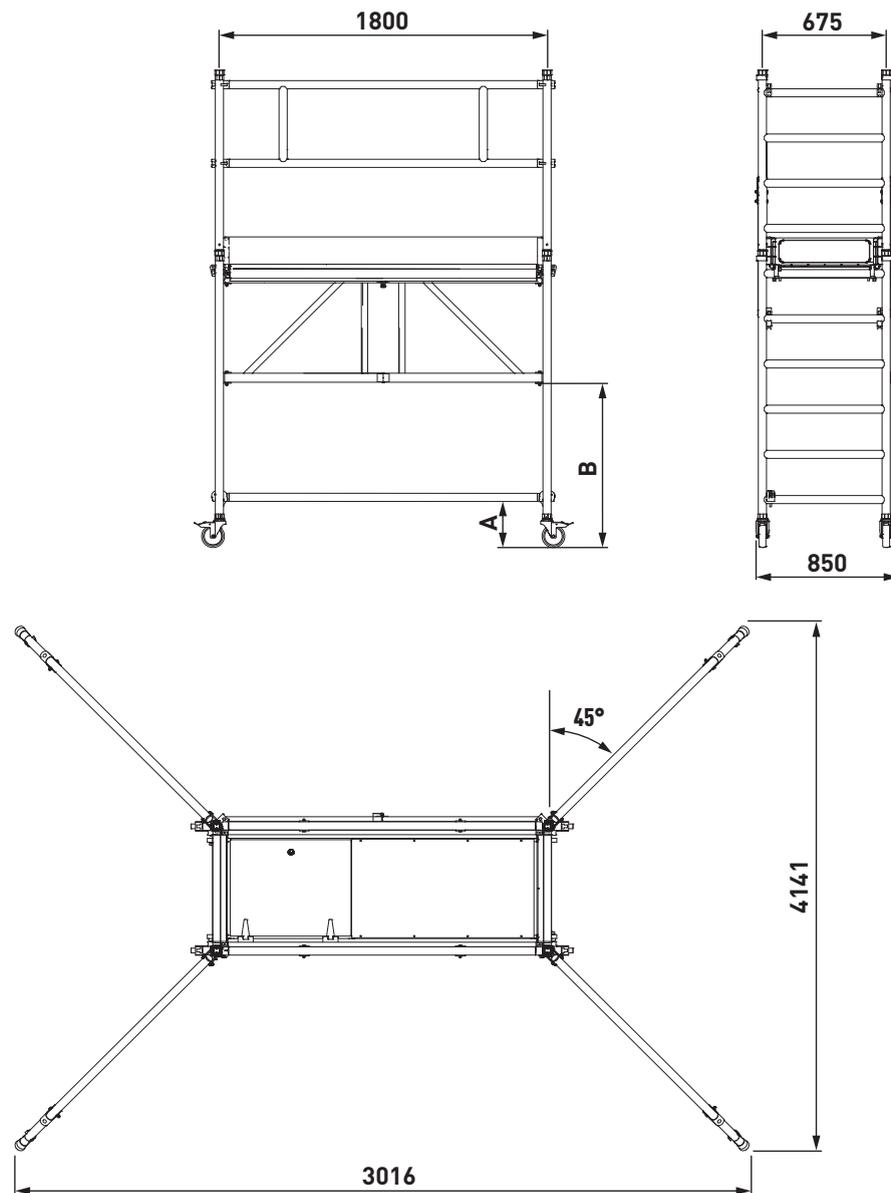
3.8 Aufbauhilfe

Beim Aufbau von Gerüsttyp Größe 3 und 4 ohne zweite Person kann die Aufbauhilfe (Art-Nr. 48155) das Anreichen von Teilen ersetzen.

1. Aufbauhilfe an Horizontalstreben, am Geländer oder an beliebige Sprosse der Aufsteckrahmen einhängen.
2. Teile wie z.B. Geländer oder Aufsteckrahmen an Aufbauhilfe hängen.

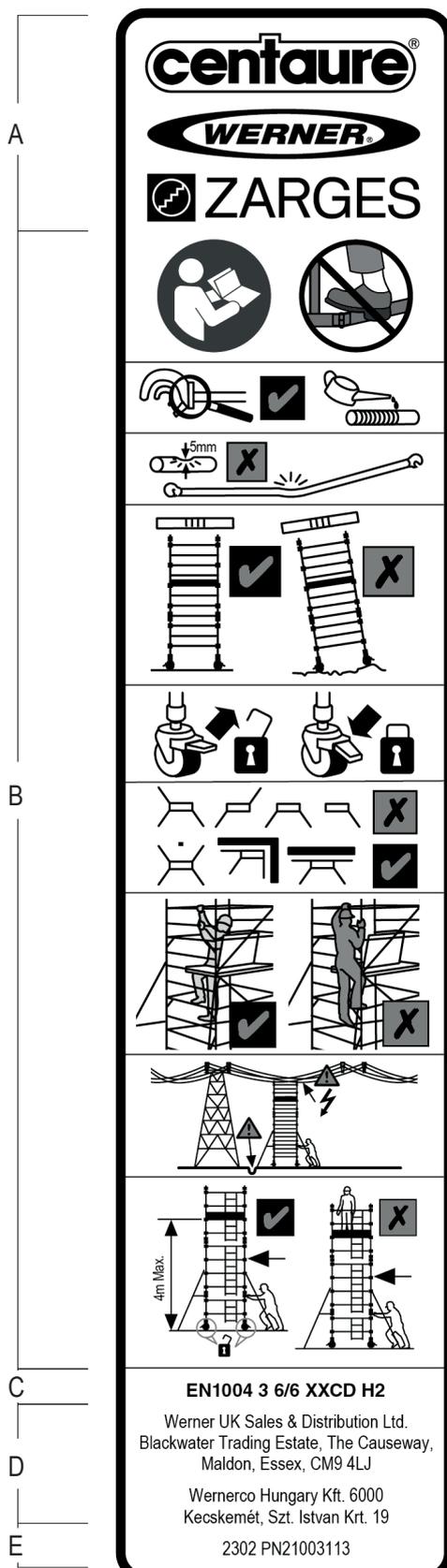


3.9 Grundmaße



	A [mm]	B [mm]
Lenkrolle	200	864
Lenkrolle (mit Rollenadapter)	min. 255	919
Lenkrolle (mit Rollenadapter)	max. 320	984

3.10 Kennzeichnung



- A Marke
- B Sicherheitspiktogramme (siehe Sicherheitsbestimmungen auf Seite 4)
- C Zutreffende Europäische Norm
- D Hersteller und Herstelleranschrift
- E Produktnummer

3.11 Gerüste und Pakete inkl. Ballastierung

Die Teileliste enthält die Bezeichnung der Einzelteile, die zugehörigen Gewichte, die Bestellnummern der Einzelteile, die Anzahl der Einzelteile, die im Komplettgerüst enthalten sind, und die Bestellnummer des Komplettgerüsts.

Weiterhin sind die notwendigen Ballastierungen pro Gerüst aufgeführt.

Gerüstliste mit Paketen

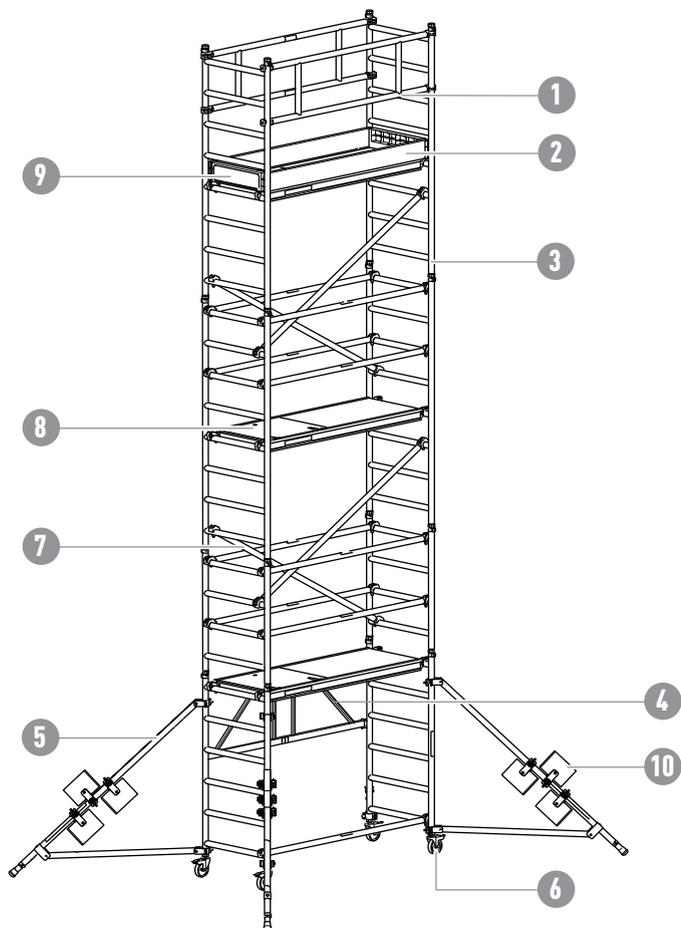
Gerüsttyp		Größe 1	Größe 2	Größe 3	Größe 4
	Bestell-Nr.	53511	53512*	53513	53514
Basis-Paket	48320	1	1	1	1
EN 1004-1 Ergänzungspaket	48375	1	-	-	-
1m-Ergänzungspaket 3T	48376	-	1	1	1
2m-Ergänzungspaket 3T	48377	-	-	1	2
Ballastgewichte	Anzahl pro Lenkrolle; Größe 1: Befestigung am Klapprahmen, Größe 4: Befestigung am Ausleger				
Einsatz Innenbereich	42792	1	-	-	0
Einsatz Außenbereich	42792	1	-	-	3

Paketliste mit Einzelteilen

		Basis-Paket	EN 1004-1 Ergänzungspaket	1m-Ergän- zungspaket 3T	2m-Ergänzungspaket 3T
	Bestell-Nr.	48320	48375	48376	48377
Klapprahmeneinheit mit Lenkrollen	42780	1	-	-	-
1m-Aufsteckrahmen	42781	-	-	2	-
2m-Aufsteckrahmen	42782	-	-	-	2
Geländer	42791	-	1	1	-
Plattform mit Klappe	48127	1	-	-	1
Querbord	48129	-	2	-	-
Längsbord	48131	-	2	-	-
Diagonalstrebe	42787	-	-	-	2
Horizontalstrebe	42788	-	-	1	4
Dreiecksausleger	48159	-	4	4	-

3.12 Aufbauzeichnung

Der dargestellte Aufbau ist exemplarisch. Der tatsächliche Aufbau des Gerüsts kann abweichen.



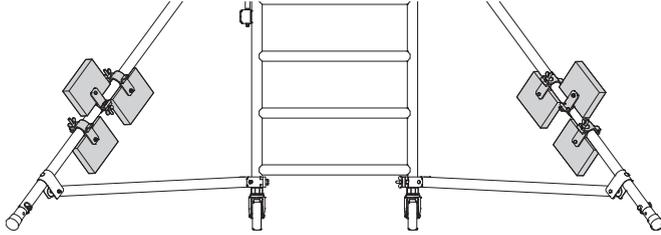
1	Geländer	2	Längsbord
3	Aufsteckrahmen	4	Klappeinheit
5	Dreiecksausleger	6	Lenkrolle
7	Diagonalstrebe	8	Plattform
9	Querbord	10	Ballastgewicht

4 Standsicherheitsvorschriften

4.1 Allgemein

Zur Standsicherheit des Gerüsts sind Ausleger zuständig. Diese müssen jedoch je nach Einsatzort (Innenbereich / Außenbereich) zusätzlich ballastiert werden.

4.2 Befestigung der Ballastierung



Der Anbringungsort und die Menge der Ballastgewichte sind abhängig von der Aufbauart und der Plattformhöhe des Gerüsts. Für Fahrgerüste mit Auslegern müssen die Ballastgewichte mit Befestigungs-Schellen verwendet werden. Die Ballastgewichte müssen möglichst weit unten am Fußpunkt des Auslegers oder am Fußpunkt des Gerüsts befestigt werden.

4.3 Wartung, Instandhaltung, Lagerung und Reinigung

Das Reinigen kann mit Wasser und einem Zusatz von handelsüblichem Reinigungsmittel erfolgen. Bei Verschmutzung durch Farbe kann diese mit Terpentin entfernt werden.

Reinigungsmittel dürfen nicht ins Erdreich gelangen.

- Gebrauchte Reinigungsflüssigkeiten gemäß geltende Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

Schmierung der beweglichen Teile

- Alle beweglichen Teile (Spindel, Lenkrollenlagerung, Verschlüsse) mit handelsüblichem Öl schmieren. Für den Einsatz im Winter dünnflüssiges Öl verwenden.
- Mit Öl benetzte Putzlappen gemäß geltender Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

⚠️ WARNUNG

**Sturzgefahr durch rutschige Trittplächen!
Schmieröl auf Trittplächen verursacht Stürze und Verletzungen.
Überschüssiges Öl abwischen.**

Transport und Lagerung

- Gerüstbauteile so lagern, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
- Gerüstbauteile vor Witterungseinflüssen geschützt lagern.
- Während des Transports an den oder vom Lagerort die Gerüstbauteile gegen Verrutschen und Anstoßen sowie Herunterfallen sichern.
- Beim Verladen die Gerüstbauteile nicht werfen.

4.4 Prüfungen an den Gerüstbauteilen

Bei Feststellung eines Mangels darf das betroffene Teil nicht mehr verwendet werden.

Aufsteckrahmen

- Auf Verformung, Quetschung und Rissbildung prüfen, vor allem an den Kunststoffzapfen.

Streben (Diagonal / Geländer)

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Verschlüsse prüfen.

Plattform

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Verschlüsse prüfen.
- Zustand des Holzes prüfen.
- Durchstiegsklappen auf Funktion prüfen.

Bordbretter

- Zustand des Holzes und Kunststoffs prüfen.
- Bordbretter auf Rissbildung prüfen.

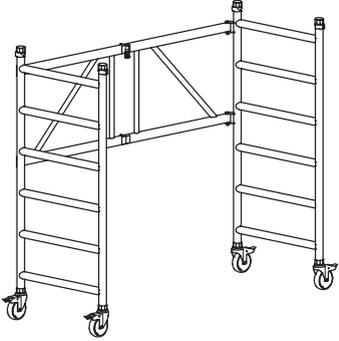
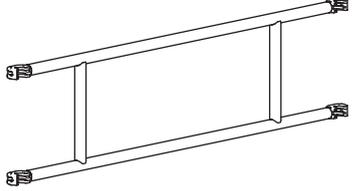
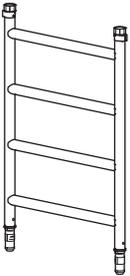
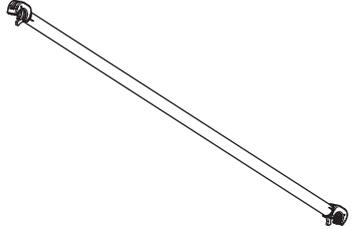
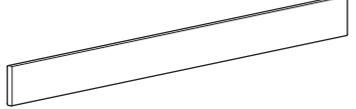
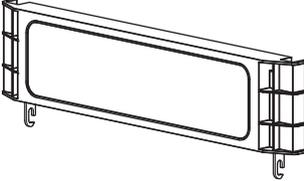
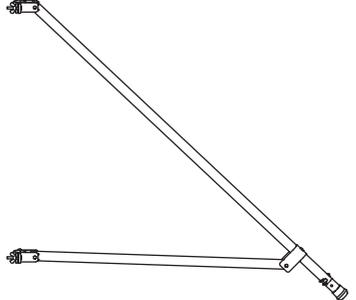
Lenkrollen

- Rollfähigkeit der Rolle prüfen und Funktion der Bremse auf Roll- und Drehhemmung prüfen.
- Bei Lenkrollen mit Spindel zusätzlich Leichtgängigkeit der Spindel prüfen.
- Ausfallsicherung (Flügelschraube, Fallstecker) am Fahrbalken bzw. Grundrahmen prüfen.

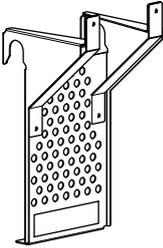
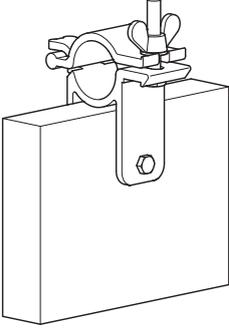
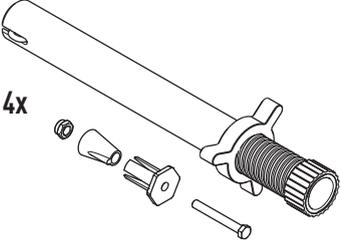
Federclips

- Auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und richtigen Sitz prüfen.

5 Ersatzteile

Bezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung	Bezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung
Klapprahmen- einheit inkl. Lenkrollen	42780		Geländer	48791	
Aufsteck- rahmen, 1 m	42781		Horizontal- strebe	42788	
Aufsteck- rahmen, 2 m	42782		Diagonalstrebe	42787	
Plattform mit Klappe	48127		Längsbord	48131	
Querbord	48129		Dreiecksaus- leger	48159	



Bezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung	Bezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung
Aufbauhilfe	48155		Ballastgewicht	42792	
Rollenadapter	48379				



WERNER UK SALES & DISTRIBUTION LTD.
BLACKWATER TRADING ESTATE, THE CAUSEWAY, MALDON, ESSEX, CM9 4LJ.

WERNERCO HUNGARY
KFT. 6000 KECSKEMÉT, SZT. ISTVAN KRT. 19

wernerco.com/eu

21009984 ©WernerCo Rev. A

